

# Press Release

Falkenstein, 04. März 2005

**ComCard - neues Smartcard-Kundenbindungssystem für Industrie und öffentliche Hand**

**CeBIT: Sächsischer Smartcard-Dienstleister ComCard stellt in Halle 17 Stand D36 aus**

ComCard, der größte Smartcard-Dienstleister in den neuen Bundesländern stellt nunmehr zum siebenten Mal mit eigenem Stand (Halle 17, D36) auf der Computerfachmesse CeBIT vom 10. bis 16. März 2005 in Hannover aus. Unter dem Motto „Kundenbindung mit System“ präsentiert das Unternehmen Lösungen, die den Dialog zwischen dem Nutzer, also dem Comcard Kunden, und dem Endverbraucher erfolgreich gestalten.

ComCard richtet das Angebot an Krankenkassen, das Kreditgewerbe, aber auch an Handelshäuser, Verlage oder Kommunen. Selbst namhafte Systemintegratoren wie IBM, Siemens und andere nutzen es als Bestandteil ihrer komplexen Projekte. Mit anwendernahen Produkten und Dienstleistungen im Bereich Kundenbindung und –gewinnung erreicht ComCard mittlerweile bei den gesetzlichen Krankenkassen in Deutschland einen beachtlichen Marktanteil. Damit sicherte sich das Unternehmen, das bereits seit 1993 für die Selbstverwaltung tätig ist, seine Position bei der Vorbereitung der elektronischen Gesundheitskarte.

Mit der Smartcard als Kernstück entsteht im Auftrag des Nutzers ein Zwiegespräch zwischen ComCard und dem Endkunden. Mit Mailings, eMails oder Internetportalen erhält der Kunde weitergehende Informationen zu einem Produkt oder einer Leistung. Indem er auf ihm angenehmen Weg per Post, Fax, eMail oder Callcenter antwortet, kann bei ComCard seinem Bedarf entsprechend optimal und individuell bedient werden. Diese Daten werden in Falkenstein sondiert, ausgewertet und dem Nutzer per online-Zugriff zur Verfügung gestellt. Dieser ist dann in der Lage, maßgeschneidert ein Produkt bzw. eine Leistung anzubieten.

Beispielsweise in der Touristik hat ein Senior im Vergleich zu einem Teenager völlig andere Erwartungen. Ein pauschales Angebot eines Reiseveranstalters oder eines Kurortes wird mindestens einen von beiden verfehlen. Mit dem Smartcard-basierten Kundenbindungssystem gelingt es nun, auf das spezielle Anliegen des Reiselustigen einzugehen, ihm das Gefühl einer persönlichen Betreuung zu vermitteln und ihm die Leistung anzubieten, die er erwartet. Außerdem verbessert sich anbieterseitig das Verhältnis Aufwand/Nutzen, da er nicht mehr per „Gießkannenprinzip“ arbeitet, sondern zielgruppenorientiert.

Das Ergebnis liegt auf der Hand: mehr Neukunden, zufriedenerer Stammkunden, weniger Abwanderungen.

Die ComCard GmbH, ein Unternehmen der EuroCoin AG, mit Sitz in Falkenstein/Vogtland ist ein innovativer Systemanbieter rund um die Chipkarte - von der individuellen Plastikkarte bis hin zum umfassenden Smart-Card-System mit komplexen Funktionen für Zahlungsverkehr, Identifikation und Kommunikation. Das Unternehmen wurde 1991 gegründet und beschäftigt derzeit 100 qualifizierte Mitarbeiter. Das Leistungsspektrum des Unternehmens umfasst die volle Palette von der Beratung über die Umsetzung bis hin zur weiterführenden Betreuung von Chipkartensystemen.

Die EuroCoin-Gruppe ist der weltgrößte Münzhersteller und lieferte im Rahmen der Euro-Einführung mehr als 50 Prozent aller Euro-Münzen. Mit ihrem umfangreichen Produkt- und Dienstleistungsangebot im Cash- und Non-Cash-Bereich gehört die EuroCoin AG zu den weltweit führenden Zahlungsmittelanbietern.